

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich **verbindlich** an für den 47. Studienkurs des Arbeitskreises Kirche und Sport der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), vom **18.02.2017 bis 25.02.2017**.

- bitte pro Person eine Anmeldung -

Name, Vorname:

Landeskirche:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/ Mobil:

E-Mail:

Bemerkungen:

....., den 2016

- Mit der Weitergabe meiner persönlichen Daten an andere Tagungsteilnehmer zur Bildung von Fahrgemeinschaften bin ich einverstanden.
- Ich bin mit der Weitergabe meiner Emailadresse an andere Kursteilnehmer einverstanden.
- Ich habe zur Kenntnis genommen, dass nur vollständig ausgefüllte Anmeldebögen angenommen werden können.
- Mit der Veröffentlichung von Bildmaterial meiner Person auf der Internetseite www.kirche-und-sport.de bin ich einverstanden

Unterschrift.....

Tagungsort:

Gästehaus Silserhof des Evangelischen Jugendwerkes in Württemberg (ejw)
Via Baselgia 57 in 7514 Sils/Maria (CH)

Bitte beachten Sie: Die Unterbringung erfolgt in Doppel- und Mehrbettzimmern.

Komplettpreis pro Person (ohne

Skipass):

580,00 Euro

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Im Januar 2017 erhalten Sie eine Bestätigung und weitere Tagungsunterlagen. Mögliche Absagen erfolgen auch zu diesem Zeitpunkt.

Ausfallkosten:

- bis 45 Tage vor Reiseantritt 15 %
- 44.-35. Tag vor Reiseantritt 50 %
- ab 34. Tag vor Reiseantritt 80 %

Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie bitte bis zum **31. Dezember 2016** an folgende Adresse:

Kirchenamt der EKD
- Arbeitskreis Kirche und Sport –
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover

oder per Fax: **0511/2796-99413**

oder per Mail an: **birgit.reichel@ekd.de**



**Mut, Muss oder Muße -
Reformen in Kirche
und Sport**

*47. Studienkurs des Arbeitskreises
Kirche und Sport der EKD*

18. Februar bis 25. Februar 2017
Sils/Maria (CH)

**Evangelische Kirche in
Deutschland**



In Kooperation mit



**Versicherer im
Raum der Kirchen
Die Akademie**

Eine Einrichtung der Bruderhilfe • Pax • Familienfürsorge

"Wir werden kleiner, ärmer und älter", zieht Thies Gundlach, Vizepräsident im Kirchenamt der EKD, Bilanz nach zehn Jahren "Kirche der Freiheit", dem wohl wichtigsten Reformpapier in der evangelischen Kirche. Und: "Das Impulspapier hatte die Frage nach der Qualität kirchlicher Arbeit aufgeworfen; diese Frage ist naturgemäß nie abschließend zu beantworten, Qualität muss immer wieder neu überprüft werden. ... Ich sehe ehrlich gesagt keine wirklichen Alternativen zu den zentralen Orientierungspunkten des Impulspapiers, falls der Reformdruck wieder zunehmen sollte..."

Im Bereich des Sports wird nicht erst seit Bekanntwerden der Skandale in FIFA oder IOC über die dringende Notwendigkeit von Reformen nachgedacht. Nach dem Bürgerentscheid gegen die Olympia-Bewerbung von Hamburg kündigte der DOSB-Präsident Alfons Hörmann weitreichende Reformen an, es soll eine große Inventur und Reform des Dachverbandes bringen. "Wir wollen ein Jahrzehnt nach der Gründung ein Fitnesscheck des DOSB machen. Nach dem Nein haben wir nun mehr Konzentration nach innen", erklärte Hörmann. Wichtigster Bestandteil bleibt dabei die Strukturreform des Leistungssports, die nach den Olympischen Spielen 2016 wirksam werden und den Abwärtstrend im internationalen Konkurrenzkampf aufhalten soll. Gilt das, was auf nationalen und internationalen Ebenen Handlungsbedarf erzeugt, auch im Land, im Kreis und vor Ort?

Demographischer Wandel, soziale Unterschiede,

veränderte berufliche Anforderungen und Freizeitverhalten, Um- und Einbrüche bei den Finanzen und zurückgehender Bindungswille sind offensichtliche Herausforderungen, auf die Kirche und Sport reagieren muss(t)en. Durch Reformen versuchen Sportverbände und (Landes-)Kirchen, Kirchengemeinden und örtliche Sportvereine Organisationsstrukturen, Leitbilder und Angebote zu hinterfragen und zu optimieren. Doch was bringen diese Reformen? Stehen Aufwand und Nutzen bei diesen Reformen im Verhältnis? Wo gibt es Widerstände und wie geht man damit um?

Darüber wollen wir mit Experten und Verantwortlichen aus Kirche und Sport ins Gespräch kommen. Theologische, sportwissenschaftliche wie soziologische Erkenntnisse sollen dabei den Diskurs bereichern.

Referenten in diesen Studienkurs sind u.a.

Stefanie Brauer-Noss, Theologin, Frankfurt a.M.

Norbert Engelhardt, Stellv. Vorstandsvorsitzender LSB Niedersachsen,

Prof. Dr. Gunter Gebauer, Freie Universität Berlin

Dr. Thies Gundlach, Vizepräsident Kirchenamt der EKD

Dr. Dr. h.c. Volker Jung, Kirchenpräsident und Sportbeauftragter des Rates der EKD

Christian Klaue, Pressesprecher IOC

Prof. Dr. Ralph Kunz, Theologisches Seminar der Universität Zürich

Veronika Rücker, Direktorin der DOSB-Führungsakademie

Martin Schönwandt, Geschäftsführer der Deutschen Sportjugend

Hans-Peter Seubert, Journalist

In Andachten und gemeinsamen Gottesdiensten wird das Thema aufgenommen. Die Tagungsstruktur sieht zudem eine täglich mehrstündige Skipraxis unter Anleitung erfahrener Skilehrer vor.

Der Studienkurs vernetzt die Bereiche von Kirche, Sport und Politik nicht nur inhaltlich, sondern auch personell und will in dieser Form auch ein Spiegelbild des Themas sein.

**Der Ablaufplan wird ab
Mitte Dezember 2016 unter**

www.ekd.de/kirche-und-sport.de

abrufbar sein